



Kunst zum Leben

Kreativ ist positiv

Aufgaben und Ziele

Die Stiftung Leben mit Krebs hat es sich zur Aufgabe gemacht, therapieunterstützende Projekte zu entwickeln, zu fördern und umzusetzen – mit dem Ziel die Lebensqualität von Krebspatienten entscheidend zu verbessern.

Untersuchungen belegen, dass kulturelle und sportliche Aktivitäten deutlich zur Erholung und damit zur Verbesserung der Prognose der Patienten beitragen.

Das Projekt Kunst zum Leben

Die Ausrichtung und Beschäftigung mit kreativen Themen kann bei Patienten mit Krebserkrankung einen wichtigen Entspannungsfaktor darstellen, der die Verarbeitung krankheitsbedingter Belastungen erleichtern kann.

Unter dem Motto „Kreativ ist positiv“ bietet die Stiftung Leben mit Krebs Patienten ein Forum zur aktiven Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen.

In Kooperation mit Künstlern, Museen, Kunstinstitutionen und Galerien plant und organisiert die Stiftung Leben mit Krebs patientenorientierte Aktivitäten im Bereich der bildenden Kunst, der Musik und Literatur, wie z.B. Kurse für kreatives Gestalten, Vorträge, Autorenlesungen, Konzerte, Führungen, sowie themenbezogene Ausstellungen.

Kreativ ist positiv

In Zusammenarbeit mit dem Städel Museum, Frankfurt, bietet die Stiftung Leben mit Krebs ein Kursprogramm zum Thema „Kreativ ist positiv“ an.



Unter der Leitung von Kunstpädagogen wird ein Forum angeboten, das Patienten eine aktive, künstlerische Auseinandersetzung und eigenes, kreatives Gestalten ermöglicht.



Aktuelle Informationen zu den Themen, zum Veranstaltungsort und zu den Terminen, entnehmen Sie bitte dem beigefügten, bzw. ausliegenden Kursprogramm.



Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und möchten Sie bitten, sich bei folgender Adresse anzumelden:

Kontakt/Anmeldung:

Stiftung Leben mit Krebs

c/o Prof. Dr. med. Elke Jäger
Chefärztin der II. Medizinischen Klinik,
Hämatologie/Onkologie
Steinbacher Hohl 2 – 26,

60488 Frankfurt

Telefon: 0 69/76 01-33 40, -33 80

jaeger.elke@khnw.de



Die Projekte der Stiftung im Überblick



Zielsetzung:

- Verbesserung der Lebensqualität
- Steigerung der Leistungsfähigkeit
- Wege aus sozialer Isolation und Depression
- Rückgewinnung von Selbstvertrauen
- Bessere Therapieakzeptanz und -verträglichkeit